

# Kretschmer ist Ursache für Probleme, die er angeblich bekämpfen will

CDU-Ministerpräsident Kretschmer tritt zur Landtagswahl wieder in Görlitz an, wo er zur Bundestagswahl gegen den AfD-Kandidaten verloren hatte.

Dieses Mal will er gewinnen, indem er entschiedener gegen straffällige Migranten vorgeht und einen verbesserten EU-Außenschutz durchsetzt, berichtet die „Freie Presse“.

, erklärt:

„Das Herr Kretschmer nun plötzlich die Probleme lösen will, die er selbst mit verursacht hat, ist hochgradig unglaubwürdig. Kretschmer ist der Ziehsohn Merkels und von ihr bereits vor Jahren als Vize der CDU-Bundestagsfraktion installiert worden.

Er hat auf den letzten CDU-Parteitag die ‚große Vorsitzende‘ mit minutenlangen Dauerklatschen gehuldigt. Herr Kretschmer unterstützt Merkel beim UN-Migrationspakt, nach dem angeblich die Ablehnung von Ländern wie Österreich, Australien, Tschechien und Lettland aufgrund von Falschinformationen erfolgte.

Zudem hat der CDU-Ministerpräsident nicht einmal ansatzweise gezeigt, dass er die selbst verursachten Probleme überhaupt lösen will. Allein die Zahl der Mehrfach-Intensivstraftäter unter den Asylbewerbern in Sachsen hat in den letzten drei Monaten von 1.165 auf 1.566 zugenommen (Drs. 6/14980)! Nur jeder Zehnte davon sitzt in Haft, der Rest darf die Bürger im Gastland weiter verunsichern. Entschiedenes Vorgehen gegen

straffällige Migranten sieht definitiv anders aus.“